

Segment	Sprecher*in	Sprechbeitrag	Textsortenbezüge
1	I	<p>Ich möchte eine kurze Vorbemerkung machen, und zwar dass es in diesem Gespräch um Ihre Arbeit gehen soll und ich möchte vor allem herausfinden, was Sie tun wenn Sie arbeiten hier im Betrieb und wie Sie das beurteilen. Es wäre gut, wenn Sie da das Heft in die Hand nehmen würden, möglichst viel erzählen und auch mit Ihren Meinungen und Bewertungen nicht hinterm Berg halten. Ich habe hier einen Leitfaden als Erinnerung für wichtige Themen im Zusammenhang mit Arbeit und Betrieb, aber im Grunde genommen, werden wir sehen, ob ich da das eine oder andere noch mal rausziehe und gezielt frage, aber, wie gesagt, Gespräche entwickeln sich in einer bestimmten Weise, wir werden sehen, was dabei rauskommt. Das ist ja hier kein Test oder sonst irgendwas, es gibt keine richtigen und falschen Antworten, es geht mir um Ihre persönliche Meinung oder Ansichten zu bestimmten Sachen und Erfahrungen, Einschätzungen, Bewertungen.</p>	<p>Intervieweinstieg mit Rahmung des gesamten Interviews, in dem u.a. auf verschiedene interessierende Aspekte und damit implizit Textsorten eingegangen wird:  <i>Beschreibungen, Bewertungen, Argumentationen</i> und <i>Begründungen</i>.</p>
2	I	<p>Einsteigen möchte ich aber doch mit einer gezielten Frage, und zwar die, dass Sie mir bitte etwas zu Ihrem Ausbildungs- und Berufsweg erzählen und wie Sie dann hier bei [Firma] in [Ort] gelandet sind, wann das war, die wichtigsten Stationen Ihres Werdegangs.</p>	<p><i>Erzählbitte</i> zur Ausbildungs- und Berufsbiografie mit dezidierter Erwähnung des Weges zur aktuellen Station, des Zeitpunkts (<i>Information</i>) und einer gewünschten gerafften Darstellung</p>
3	B	<p>Ja gut, ich hatte den Hauptschulabschluss und habe dann 1983 hier meine Ausbildung angefangen, 86 ausgelernt und dann in die Abteilung gekommen, wo ich eigentlich heute noch bin.</p>	<p><i>Knappe Erzählung</i> zum Ausbildungs- und Berufsweg in Form einer <i>Chronik</i></p>
4	I	<p>Was haben Sie damals gelernt?</p>	<p><i>Informationsfrage</i> zum Ausbildungsberuf</p>
5	B	<p>Dreher.</p>	<p><i>Information</i> zum Ausbildungsberuf</p>
6	I	<p>86 ausgelernt und sind dann in die...</p>	<p>Echo mit anschließendem elliptischen Satz, der sinnvoll interpretierbar ist als Vervollständigungsbitte</p>

			hinsichtlich einer <i>Information</i> zur Tätigkeitsstätte
7	B	Das war die [Produkt]fertigung gewesen, die war in Halle [Nr.] und die ist jetzt halt in der [andere Nr.], ist jetzt [Abkürzung].	<i>Information</i> zur Tätigkeitsstelle, zusätzlich <i>Hintergrundbeschreibung</i> zur Lage und heutiger Bezeichnung
8	I	Nennt sich [Abkürzung], wofür steht das?	<i>Informationsbitte</i>
9	B	Für den [Produkt der Firma], das ist die neue [Element des Produkts], neu in Anführungszeichen, seit 2006.	<i>Information</i> , zusätzlich <i>Hintergrundbeschreibung</i> zum Produkt
10	I	Als Sie damals 83 die Ausbildung hier begonnen haben, gab es damals eine Alternative für Sie, was hat Sie bewogen dann hier die Ausbildung machen zu wollen?	Ja-/Nein-Frage zu Ausbildungsalternativen als Einleitung zur <i>Begründungsfrage</i> zur Ausbildungswahl
11	B	Na ja gut, ((lachend)) meine Mutter war hier und dann habe ich hier auch angefangen, das war ja dann der leichteste Weg. Ich hatte zwar eine Ausbildungsstelle damals als Radio- und Fernsehmechaniker, aber der ist Pleite gegangen, da blieb nur noch das.	<i>Begründung und Erklärung</i> zur Ausbildungswahl
12	I	Radio- und Fernsehmechaniker und dann hier Dreher, sind ja auch unterschiedliche Berufe.	Kein expliziter Textsortenbezug, sinnvoll interpretierbar aber als Aufforderung, die vorherige Thematisierung zur <i>Begründung</i> der Ausbildungswahl <i>zu vertiefen</i>
13	B	Ja gut, das war eine Notlösung da. Aber es ging ja bis heute.	<i>Bewertungen</i>
[Auslassung]			
14	I	Können Sie mir mal so einen typischen Arbeitstag und die Art der Tätigkeit, die Sie dann dort machen beschreiben, vielleicht angefangen vom Schichtbeginn bis zum Schichtende?	Abschluss der alten durch Übergang zu neuer Diskursaktivität durch neue Themensetzung (Beschreibung des Arbeitsalltags)

Tabelle 1: Beispielanalyse

